

## Bericht des Vereines „Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten“ über das Vereinsjahr 1938.

Vereinsleitung: Ehrenvorstand: Hofrat Dr. Franz Lex.

Kommissarischer Leiter: Dr.-Ing. Josef Bauer.

Freiwillige Mitarbeiter: Geschäftsführer und Säckelwart: Studienrat Hermann Lex.

Schriftleiter der „Carinthia II“ und Verwalter der zoologischen Abteilung: Dr. Ingo Findenegg.

Entomologische Sammlung: Dr. Roman Puschnig.

Alpines Museum: Studienrat Dr. Viktor Paschinger.

Bücherei und Lichtbildersammlung: Hofrat Mr. ph. Eugen Bellschan-Mildenburg.

Paläontologische Abteilung: Dr. Franz Kahler.

Dynamogeologische Abteilung: Dr. Heinz Wolsegger.

Mineralogische Abteilung: Oberrevident Johann Köchl.

Botanische Abteilung und Botanischer Garten: Fritz Turnowsky.

Höhlenkundliche Abteilung: Dr. Josef Groß.

Weitere Mitarbeiter: Berghauptmann Hofrat Dr. jur. Ing.

Otto Kallab; Regierungsrat Ing. Heinrich Matievič; Dr. Helmut Friedel.

Rechnungsprüfer: Direktor Paul Schumann und Direktor L. Stotter.

Der Neuaufbau des gesamten öffentlichen Lebens im verflossenen Jahre hat für die im Verein tätigen Amtswalter eine gewaltige Mehrbelastung mit beruflicher und nebenberuflicher Arbeit gebracht, so daß die Arbeiten im Gaumuseum auf das Allernotwendigste eingeschränkt werden mußten. Besonders trat in der Neuaufstellung der Schausammlungen, die in mehreren Abteilungen des Museums im Gange war, ein völliger Stillstand ein, da der Verein nur über ehrenamtliche Mitarbeiter verfügt, die die Arbeit ohne Entschädigung in ihrer dienstfreien Zeit ausführen.

Auch die in volkstümlichem Rahmen gehaltenen naturkundlichen Vorträge, welche seit vielen Jahrzehnten an Freitagabenden vom Verein gepflegt wurden, fielen im abgelaufenen Vereinsjahr aus, da die gesamte volkstümliche Vortragstätigkeit im Interesse einer einheitlichen Ausrichtung und Durchführung an das Deutsche Volksbildungswerk überging. Der Vortragssaal wurde dem Deutschen Volksbildungswerk für seine Arbeitsgemeinschaften und Vortragsreihen zur Verfügung gestellt.

Aus den Berichten der einzelnen Sachwalter ist folgendes zu entnehmen: Die viele Tausende von Büchern und Zeitschriften naturwissenschaftlichen Inhaltes umfassende Bücherei steht den Mitgliedern zur Benützung offen; sie wird leider viel zu wenig in Anspruch genommen, so daß die Werte größtenteils brach liegen. Bücherstunden sind Mittwoch und Samstag von 10 bis ½12 Uhr. Die reichliche laufende Arbeit und den Ausleiherverkehr besorgte Herr Mr. ph. Bellschan. Die Sonderdrucke wurden geordnet und in einer Kartei zusammengefaßt, die Arbeit an einem Gesamtverzeichnis aller vorhandenen Werke ist im Gange.

Die Glasbildersammlung (Verwalter Mr. ph. Bellschan) umfaßt 2960 Stück. Eine Vermehrung ist nicht zu verzeichnen. Für Vortragszwecke wurden 184 Stück ausgeliehen, die Mehrzahl davon für das Altreich.

Die Landkartensammlung (Verwalter Studienrat Hermann Lex) wurde im Berichtsjahr durch zahlreiche neuerschienene Blätter — meist Spenden in- und ausländischer Institute — vermehrt. An ihrer Ausgestaltung wird gearbeitet.

Zoologische Abteilung. Die weitere Neuaufstellung der Schausammlung konnte wegen Überlastung des Verwalters Dr. Ingo Findenegg nicht fortgesetzt werden. Mangels finanzieller Grundlagen war es auch nicht möglich, die dringend notwendige Vergasung der Sammlungsräume durchzuführen, um den zunehmenden Insektenschäden an vielen wertvollen Stücken Einhalt zu tun.

Für die Entomologische Abteilung muß es als besonderer Glücksfall bezeichnet werden, daß zu der Zeit, da der bisherige Betreuer (Dr. Roman Puschnig) durch Häufung beruflicher und nebenberuflicher ärztlicher Arbeit ganz außerstand gesetzt ist, an dieser Abteilung weiterzuarbeiten, in Herrn Major i. R. Hölzel sich eine Persönlichkeit fand, die, Zeit, Neigung und Fachkenntnisse besonders auf koleopterologischem Gebiet verbindend, in hingebender und opferwilliger Weise an die schwere Arbeit der Erhaltung und Neuaufstellung der Kerbtiersammlung herangegangen ist. Denn mehr noch als alle anderen Abteilungen leiden die entomologischen Sammlungen an dem vollständigen Mangel besoldeter und verantwortlicher wissenschaftlicher und Hilfskräfte, ein Zustand, der sich wahrscheinlich nicht in allzu vielen Gau- und Landessammlungen finden wird! So war die Erstaufgabe des neuen Verwalters vor allem die Erhaltung des noch nicht Zerstorten durch unermüdliche Vergiftungsarbeit, nach welcher erst die Neuaufstellungen an die Reihe kommen können.

**Botanische Abteilung.** Die Tätigkeit des Verwalters Fritz Turnowsky beschränkte sich auf die nötigen Erhaltungsarbeiten und die leihweise Ausgabe von Herbarblättern zum Zwecke wissenschaftlicher Arbeiten.

**Abteilung für Kärntner Geologie und Lagerstättenkunde.** Die Herren Köchl und Dr. Wolsegger waren im Vereinsjahr infolge ihrer beruflichen und außerberuflichen Tätigkeit vollkommen aus der Museumsarbeit ausgeschaltet. Aber auch Dr. Kahler konnte nur in eingeschränktester Weise seine Arbeiten fortsetzen. Herr Dr. Suznevic (Graz) hat in unserem Auftrag in ausgezeichnete Weise die Bestände an nicht-kärntnerischen Mineralien durchgesehen, so daß nun auch dieser Teil der Sammlung geordnet vorliegt. Damit ist ein gewisser, langerstrebtter Abschnitt erreicht: die Kärntner Proben (Lagerstätten, Versteinerungen, Mineralien) sind übersichtlich geordnet; dasselbe gilt von den Proben von Fundorten außerhalb Kärntens. Es darf nicht übersehen werden, daß noch immer ungewöhnlich viel Arbeit geleistet werden müßte: noch fehlen eine vollständige Registrierung und eine wissenschaftliche Durcharbeitung der so reichen Kärntner Bestände! Es fehlt auch noch die Vollendung der Schausammlung. Wir wissen nicht, wie diese Aufgaben lösbar sein werden. Die Sammlungsbestände haben sich im Berichtsjahr beträchtlich vermehrt, insbesondere konnte die Lagerstättenammlung durch Dr. Kahler und F. Herrmann (Villach) erfreulich ergänzt werden.

Im **Alpinen Museum** (Verwalter Studienrat Dr. Viktor Paschinger) trat keine nennenswerte Änderung ein.

Die Schausammlungen des Vereines wurden im abgelaufenen Jahre von etwa 4300 Personen besucht, darunter 1300 Schülern und Militärpersonen in gruppenweisen Führungen. Ferner besichtigten die Schausammlungen eine Gruppe von Geographen der Universität Königsberg, der Westpreußische Botanisch-Zoologische Verein aus Danzig und eine Kameradschaft alter Kämpfer aus allen Gauen, für die der Verein Führungen veranstaltet hatte.

Die wissenschaftliche Leitung des **Botanischen Gartens** übernahm nach dem Tode des langjährigen Leiters Herrn Direktors Proben und nach einer Zwischenzeit, in der Herr Alois Hausjell, der schon mehrere Jahre im Garten arbeitet, die Leitung innehatte, am 11. April Herr Fritz Turnowsky. Wegen der schon fortgeschrittenen Jahreszeit und der Notwendigkeit, sich einzuarbeiten, konnte es sich zunächst nur darum handeln, den Betrieb des Gartens im Sinne und nach dem schon für das Jahr vorliegenden Plan des verstorbenen Leiters weiterzuführen. Durch Tausch und Sammelfahrten wird der Bestand,

besonders an Alpenpflanzen, ergänzt werden. Beantragt ist der Neubau eines Kalthauses, da das alte in höchst baufälligem Zustand ist, doch steht eine Erledigung noch aus.

Am 29. Juni 1938 veranstaltete der Verein eine Exkursion in die Tropsteinhöhlen von Warmbad Villach unter Führung von Herrn Dr. Oskar Hossé.

Die Geschäftsführung und Kassengebarung lag in den Händen von Studienrat Hermann Lex, der schon seit Jahren in bewährter Weise den Vereinskassensäckel verwaltet. In der Geschäftsführung wurde er in liebenswürdiger Weise von Hofrat Mr. ph. Bellschan unterstützt, dem hiefür noch besonders gedankt sei. Die Zahl der Vereine, mit denen unser Verein in Schriftenaustausch steht, erhöhte sich um fünf auf 140.

Der Rechnungsabschluß des abgelaufenen Vereinsjahres (1. Jänner 1938 bis 31. März 1939) verzeichnet an Einnahmen:

Kassarest von 1937 . . . . .	1363,76	<i>R.M.</i>
Verkauf von Wertpapieren . . . . .	214,90	„
Verkauf von Dubletten der Bücherei . . . . .	60,—	„
Mitgliedsbeiträge . . . . .	622,58	„
Eintrittskarten . . . . .	318,47	„
Spenden . . . . .	767,13	„
Übernahme der 80-Jahr-Spende ins Kontovermögen . . . . .	42,33	„
Zinsen . . . . .	26,54	„
	<hr/>	
Summe . . . . .	3415,71	<i>R.M.</i>
Ausgaben . . . . .	2321,50	„
	<hr/>	
Kassarest am 31. März 1939 . . . . .	1094,21	<i>R.M.</i>

Für das kommende Jahr ist eine Reihe durchwegs notwendiger Erhaltungsarbeiten und dringender Neuanschaffungen in Aussicht genommen, die natürlich nur nach Maßgabe vorhandener Mittel durchgeführt werden können. Im Voranschlag sind u. a. an Ausgaben vorgesehen:

Löhne . . . . .	340	<i>R.M.</i>
Reinigung der Sammlungsräume, Böden, Fenster etc. . . . .	350	„
Verschiedene Reparaturen . . . . .	100	„
Beiträge zur Gebäudeverwaltung . . . . .	250	„
Betrieb der Kanzlei, Postauslagen . . . . .	80	„
Feuerversicherung . . . . .	64	„
Ankauf einer Schreibmaschine . . . . .	200	„
Durchgasung des Herbars und der zoologischen Sammlungen (1. Teilbetrag) . . . . .	950	„
Verschiedene Arbeiten in der zoologischen Abteilung . . . . .	150	„

Reparatur des Glocknerreliefs, Neubemalung . . . . .	600	<i>RM</i>
Ratenzahlungen für das Lieferwerk Seitz, „Großschmetterlinge“ . . . . .	400	„
Ankauf von Mineralienkasten . . . . .	500	„
Mineralienankauf . . . . .	300	„
Zuschüsse zu Sammelreisen mineralogischer Art . . . . .	150	„
Ausgestaltung der Projektionsanlage im Vortragssaal . . . . .	300	„
Druck des Jahrganges 1939 der Vereinszeitschrift „Carinthia II“ . . . . .	1500	„

Wir danken allen unseren Gönnern und Förderern für das bewiesene Entgegenkommen, im besonderen der Kärntner Landeshauptmannschaft und der Kärntnerischen Sparkasse, und ersuchen an dieser Stelle alle Vereinsmitglieder, dem Naturkundlichen Landesmuseum auch weiterhin die Treue zu halten und neue Mitglieder zu werben, damit dem Verein auf diese Weise neue Kräfte zugeführt werden, die mitzuarbeiten gewillt sind an den großen Aufgaben, die schöne Kärntner Heimat naturwissenschaftlich zu durchforschen und die gesicherten Erkenntnisse der Allgemeinheit in Form von Vorträgen, Ausstellungen und Schausammlungen zu vermitteln.

---

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Carinthia II](#)

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: [129\\_49](#)

Autor(en)/Author(s): Anonym

Artikel/Article: [Bericht des Vereines "Naturkundliches Landesmuseum für Kärnten" über das Vereinsjahr 1938 126-130](#)